

Über die Ärzte statt mit ihnen: Eine Pressekonferenz der vagen Versprechen

Von DDr. Michael Stelzl, 25. März. 2026

Wie immer wurde ÜBER die Ärzteschaft gesprochen, anstatt MIT ihr zu sprechen. Deshalb sind auch alle Aussagen in dieser Pressekonferenz äußerst vage und nur Schlagworte.

Mehr Kassenärzte, weniger Bürokratie und neue Arbeitsmodelle
Das ist ein Wunsch ans Christkind. Denn woher soll das Geld kommen, wo man doch keinerlei Leistungen kürzen möchte.

Insgesamt sollen 50 zusätzliche Stellen entstehen.

Sehr interessant! Schon jetzt sind 40 Stellen unbesetzbar, trotz teilweise 20facher Ausschreibung und mehr. Und jetzt noch mehr Stellen?

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau von regionalen Gesundheitszentren. Bis zu 33 solcher Einrichtungen sind geplant. Nun werden Primärversorgungszentren geplant und umgesetzt. Langfristig werden diese Zentren zu Ärztekolchosen. Mehr Druck, da nicht genug Geld vorhanden ist, kürzere Behandlungszeiten pro Patient. Auf das wird es hinauslaufen. Langfristig wird das die Basisversorgung für die ärmere Bevölkerungsschicht, die sich einen Privatarzt nicht leisten kann. Die persönliche Betreuung durch SEINEN Arzt, wie wir es bisher kennen, ist damit nicht zu bewerkstelligen.

Zum Artikel: www.heute.at/s/so-will-schwarz-blau-das-aerzte-system-in-ooe-umkrepeln-120173242

EUER DDr. MICHAEL STELZL